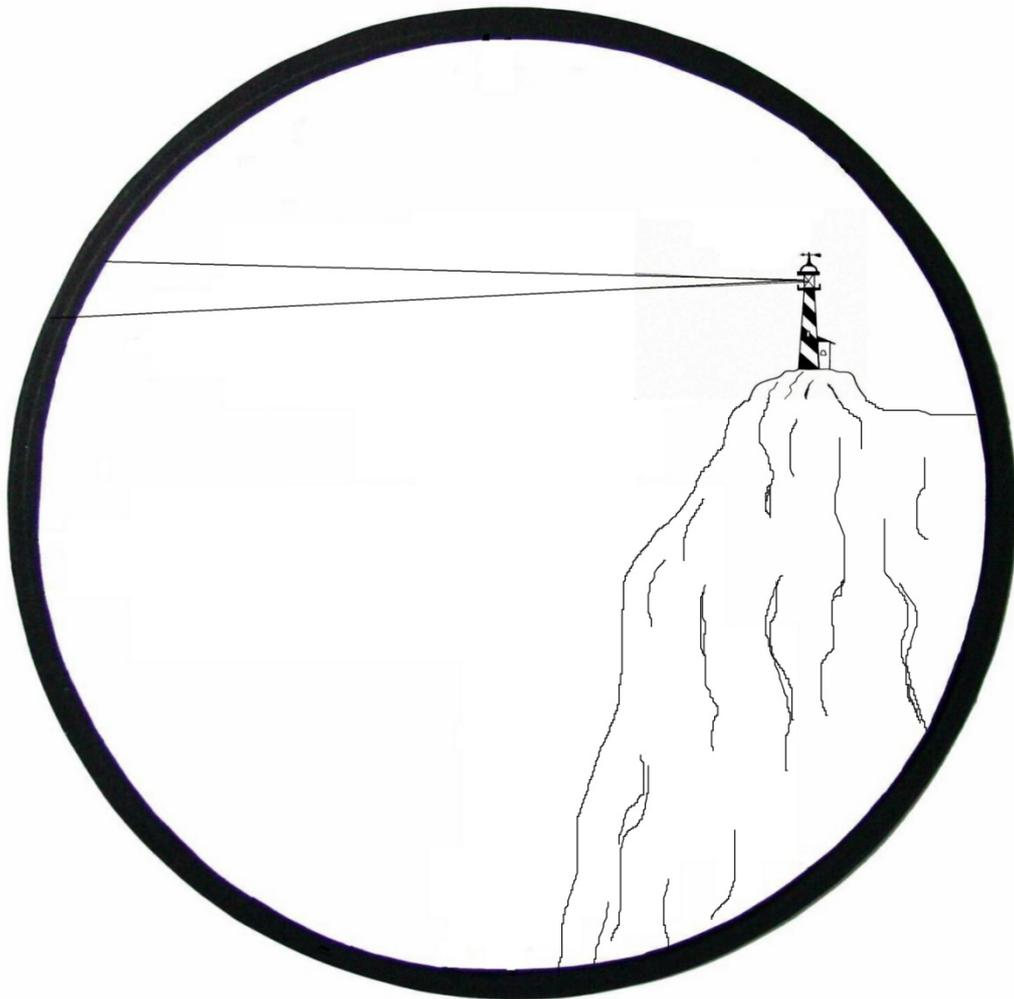


Leuchtturmbrief

21



Ich stehe zwischen Eden und Abgrund

und kaum einen Interessiert's

Dieses Schreiben habe ich für die Öffentlichkeit sehr gekürzt.

Februar – Dezember 2021

Meine Botschaften all die Schriften und Filme, wessen ich in den letzten Jahren schrieb und produzierte oder besser gesagt dessen Grundtaten – vom HERRN ich bekam, zeugen von der Wegbereitung für den HERRN.

Meine Wegweisungen verweisen darauf hin, was es heisst dem HERRN JESUS zu gefallen um mit IHM als Nachfolger voran zu gehen.

Ich dachte zuvor, dass alle Gläubige Jesus genauso lieben, IHM gefallen wollen und möglichst nahe in SEINEM Gehorsam wandeln wollen. Sie nennen sich ja Gläubige für Jesus?! Aber es brauchte Jahre indem ich immer mehr erkannte, dass dies keineswegs Selbstverständlich ist, sondern eine totale und sehr seltene Angelegenheit bleibt!

Dazu habe ich als ehemaliger wortwörtlich nehmender bibeltreuer Gläubiger, die Schrift auseinander genommen, auf der Suche wieso die allermeisten Menschen ob Gläubig oder Ungläubig dem HERRN möglichst ferne stehen und auch bleiben wollen.

Ich suchte nach dem Grund wieso das Haus Gottes, eine Brutstätte von Narzisstischen, hochoberhobenen Könige und Kriegsleuten auf hohen Thronen werden konnte, die sich: „Christen“ nennen.

Die Benennung: „Christen“ bezeugt eigentlich schon die Tatsache: Menschen haben sich gleichgemacht wie - Christus und auf dessen Thron gesetzt.

Dabei sucht Jesus auf Erden keine Christen die sich IHM gleichstellen, sondern Menschen die ihm freiwillig nachfolgen wollen. Jünger die IHN als HERRN anerkennen und in Liebe und Gehorsam zu IHM und Mitmenschen seinen Fussstapfen nachfolgen die man Jesusnachfolger oder Menschen in Jesus - oder in Christus nennt. Sie gehen mit Jesus und wollen in IHM verweilen.

Auch sind SEINE Nachfolger ebenso bereit, das Kreuz auf sich zu nehmen, wessen diese Welt und leider umso mehr die betreffenden Religiösen einem auferlegen werden.

Jesus selbst hat gesagt, dass keiner höher ist als der andere, weil wir Menschen alle gleichsam untereinander zu gelten haben. Auch ist nur einer unser geistiger Vater und das ist Gott im Himmel allein.

Meine Aufarbeitungen bezeugen, dass nach Jesus andere kamen. Aposteln und geistliche Väter die als die geistige Ältesten auftraten und dies bis heute gelten.

Paulus der erste Gründervater; dieser Älteste, der auf Petrus aufbaute, wurde höher erhoben und als wichtiger gewichtet als Jesus selbst. Wäre es nicht so, dann hätten wir heute eine wahre Jesusnachfolgschaft und keine Throne voller christlichen eingebildeten und unbelehrbaren Narzissten die sich Christen nennen (damit sind natürlich nicht alle gemeint, sondern diejenigen, die es betrifft, denn es sind etliche, mehr als geahnt)!

2000 Jahre geben genügend Zeugnis ab, wie diese hochoberhobenen Ältesten, in ihren eigenen aufgebauten Schein - himmlischen Gerichte, die wahren Jesus Nachfolger und Ungläubige Menschen verurteilten. Sie, die Hochoberhobenen haben auch unzählige, unschuldige Menschen geblendet, unterdrückt und dem Schwert der Inquisition ausgeliefert (heute geistig).

Sie, die erhobenen Ältesten haben ohne Gewissen, das Gericht über Millionen Menschen gebracht mit der Begründung: „Sie sollen ihre Kleider im eigenen Blut reinwaschen!“

Es ist nichts anderes als die Sklavenherrschaft aus dem alten Ägypten. Das heisst, eine kleine erwählte Elite knechtet ganze Völker. Ein ganzes Volk arbeitet sinnlos an der Grabstätte des einen Pharaos, der sich allein berufen und Auserwählt ansieht, für und von kosmischen dunklen Mächten.

Meine Aufarbeitung mit meiner Glaubensschwester brachte ebenso die wahre Schlange aller Opferungen und Ungerechtigkeiten hervor. Es ist die Frau mit dem geheimen Namen auf der Stirn, dessen Becher gefüllt ist mit dem Blut der Unschuldigen. (*Offenbarung 17*)

Sie, diese geheime Frau, ist die wahre Offenbarung der Schlange, ebenso der Drache der Teufel.

Weiter ist die himmlische, goldene Stadt mit den Toren und Denkmäler den glorreichen Aposteln gewidmet aber niemals Gott!

Die Offenbarung offenbart in Wahrheit alle narzisstischen Menschen, welche Herrschaft, Macht, Gold und Ansehen höher gewichten, als die erste Liebe zu Gott. Fremd ist für sie Nächstenliebe zu seinem Glaubensbruder, Schwester, Ungläubige, Tiere und Natur auf dieser Erde.

Ihr Bezug auf diese goldene Stadt mit den Toren wo die Namen der Apostel eingraviert sind, haben sich allesamt als Götzendiener ihres sich selbst, überführt und offenbart.

Von Gottesfurcht und Liebe zum Schöpfer und Schöpfung keine Spur.

Die Liebe und Sehnsucht zum Paradies Eden, dem HERRN der schönsten Schöpfung mit Pflanzen, Tiere und Liebe zwischen Mann und Frau, sowie dem nahen Beisammensein mit Gott, ist bei diesen herrschsüchtigen Leuten nicht zu finden.

Da predigte ein bekannter Bibellehrer, dass die Bibel voller Gold auf die himmlische Herrlichkeit Gottes hinweise. Die biblische, goldene Stadt in der Offenbarung ist auch der beste Beweis für seine Predigt.

Mal ehrlich, wenn alle Menschen ob gläubig oder ungläubig auf Gold abfahren, würde dies Gott im Himmel genauso tun? Nein. Das heisst nichts anderes, als: Die Menschen wollen himmlische Dinge mit alleiniger irdischer Sichtweite erklärt haben.

Im Universum gibt es bestimmt viele Asteroiden, Planeten voller Gold. Einen Diamant Planet hat man schon gefunden. Doch all dieses Gold und Edelsteine haben auf solchen Planeten gar keinen Wert da es dort im Überfluss vorhanden ist.

Was wäre dann ein Planet mit einer paradiesischen Vegetation und Tierwelt? Ist dies nicht mehr wert als Gold? Ein Planet wo es kein gegenseitiges Fressen noch stechen und vergiften gibt? Wo alles in Frieden und Glückseligkeit miteinander lebt? Ist nicht gerade die Artenvielfalt von einer Tier - und Pflanzenwelt, also das Überbleibsel des ehemaligen Planeten Eden gerade hier auf Erden bedroht?

Ganz klar ist diese bedroht! Und stirbt immer mehr ab wegen der Habgier nach toten Zahlen Geld und schlussendlich Gold und Edelsteinen.

Lernt endlich das Herz und der Wille Gottes kennen und suchen, anstelle toter Schriften auswendig zu wissen und nach sinnlosem Gold und Steine nachzurrennen!

.....

Ich habe mich nie als etwas besonderes noch höheres angesehen, sondern dachte stetig: Wenn ich stehen bleibe und nicht weiter gehe mit dem HERRN, der HERR noch tausend andere Menschen auf dieser Erde finden würde, um SEIN WILLE und PLAN voran; und zu Ende bringen zu können.

Aber meine eigene Theorie ging in den letzten Zeiten immer mehr in die Brüche. Ich muss nach so vieler Tuchfühlung unter Gläubigen und noch mehr in der Ungläubigen Welt eingestehen, da ist keiner der verstehen will, was der HERR tat und tun will. Wenn ich nicht weiter vorangehen werde, wer wird es dann tun? Offensichtlich kaum jemand.

Ich finde diese Erfahrung keineswegs Toll sondern dies ist absolut schrecklich!

Da war und ist bis jetzt keiner, der erkennen will.

Es ging in allem nie um mich selbst, sondern um den HERRN! Das ist auch die absolute brutalste Erfahrung und Erkenntnis für mich, das den Menschen den HERRN, doch nicht so wichtig ist.

Oder viele haben schlichtweg Angst um weiter zu gehen. Die drohenden Dogmen der Schriften und fürchterlichen Inquisitoren geben auch allen Grund dazu. Wer Petrus und Paulus Schriften schon mal verstösst, kommt unweigerlich unter den Fluch, wessen Paulus über jeden ja selbst über Engel ausgesprochen hatte. Aber in alldem stellt sich doch die wichtige grundlegenden Frage, wen fürchtet man mehr? Menschen, Schriften oder Gott?

Das Jesus gekreuzigt wurde ist schon mal der deutliche Beweis, dass die Menschen gerade in den führenden Leiterpositionen keine Gottesfurcht kannten und bis heute kennen wollen.

Wie damals bei den Schriftgelehrten, ist der noble angesehene Posten und Position wichtiger als Jesus und Gott selbst.

Darum nochmals: Wen fürchtet ihr mehr? Menschen, Schriften oder Gott?!

Dessen ihr mehr fürchtet ob Mensch, Schrift oder Gott, wird schlussendlich euer Richter sein. Erlösung kann nur Jesus einem schenken. Jesus allein ist der Weg zum Vater und zwar nur lebendig und nicht tot am Kreuz!

Brutal ist, ich schrieb und produzierte das meiste möglichst Kindereinfach zum verstehen.

Es ist meine Art der Einfachheit weil ich von Anfang an Mühe hatte mit dieser komplizierten, unlogischen Erwachsenenwelt. Mein kindlicher einfacher Glaube und Vertrauen zu Jesus half mir aus diesem Labyrinth der Schriften, Dogmen und komplizierten Menschen herauszukommen.

Es ist nicht meiner Leistung noch Können zu verdanken, nein! Der alleinige Verdienst ist JESUS und IHM gebührt alle Ehre und Lob das ich da selber frei wurde!

Aber warum folgt kaum jemand genauso mit Jesus da hinaus? Man muss nicht mir nachfolgen, sondern JESUS der jeden da auf seiner besonderen Art hinausführen möchte!

Es ist schmerzlich und schrecklich diese Einsamkeit! Klar das war wohl schon immer das schreckliche Schicksal gewisser Propheten und Wegbereiter für den HERRN. Aber trotzdem, es ist extrem Kräftezehrend etwas zu tun das eher einem Hamsterrad gleicht. Aber wer sät für den HERRN wird nichts ernten für den HERRN (im Sinne von zu Jesus finden)? Das ist ebenso die schwere Tatsache der Trübsal von säen mit Tränen. Das musste ich auch lernen und akzeptieren. Fällt trotzdem immer wieder schwer dies zu verstehen.

Ich verstehe dies einfach nicht: Es geht doch in allem nur um die erste Liebe und Wegbereitung für den HERRN!? Wie kann das für Menschen so schwer und abweisend wirkend und zu verstehen sein? Vielleicht weil so viele Pflöcke, Unkraut und Wildnis dazwischen steht?

Paulus wusste schon ganz genau warum er die gutgläubigen Menschen verfluchen muss, die ausbrechen wollen aus dieser ägyptischen, dogmatischen Sklaverei. Dies ist auch der Grundübel aller Religionen der Mächtigen und führenden Ältesten.

Ein ganzes Volk dient einem Herrscher und die Priester werden mit ihrer Zauberei und Manipulationen (Hexerei) auch dafür sorgen, dass es immer so bleibt. Darum stehen bei denen Opferungen stetig an höchster Stelle. Ihr falscher mörderischer Gott heisst somit klar und deutlich: Gott aller Opferungen.

Das Problem lag nie bei Gott, sondern als erstes beim Volk Israel das sich nie von der ägyptischen Geistlichkeit trennen wollte. Darum ist und bleibt die geistliche israelische Grundstruktur ägyptisch und somit heidnisch sowie nicht göttlich und dies bis heute, wessen durch alle Schriften hindurch auch so aufgeschrieben wurde. Legendlich die Propheten nahe Gottes sprachen da oft etwas anderes, darum wurden diese auch stetig verfolgt und getötet sowie dessen Botschaft danach ins ägyptische angepasst und umgeschrieben.

Darum haben gerade die religiöse, auf Ägypten aufbauende Führerschaft Jesus gekreuzigt, weil JESUS Lehre das Gegenteil vom ägyptischen Sklaventum und religiösen Rituale war. Als sie Jesus am Kreuz aus der Welt geschafft haben, machten sie, oder besser gesagt mutierte das alte ägyptische Priestertum mit dem Namen Jesus in die höchste Dimension.

Sie missbrauchten den Name Jesus um ihr Priestertum aus Ägypten mit neuem Gewand bis heute fortführen zu können.

Für Rituale braucht es eben immer auch Gegenstände. Das ist im Christentum nun mal den Schriften als Dogma weiterführend. Dämonen brauchen Rituale und das ist stetig mit Gegenstände und Blut verbunden. Böse Geister die wahrliche Vampire sind, brauchen Blut damit diese Macht und Anrechte in unserer Dimension erhalten.

Gott dem HERRN, sind Rituale und deren Feste ein Gräuel!

Gott will allein unsere Herzen die IHM gehorchen, lieben und genauso annehmen wie ER eben ist, nämlich unbeschreiblich herrlich wie auch eine brennende unbequeme Lauge.

Vor dem Berg Sinai ertrugen die Israelis den HERRN in keinster Weise. Aber danach ertrugen sie umso mehr das goldene Kalb, die Bundeslade, Stiftshütte, Priestern, Götzen, Rituale usw. Alles, scheinbar hochheilige Dinge, die die Ägypter schlussendlich zumeist zuerst besaßen und praktizierten. Ägypten ist voll von Gegenständen und Rituale die sie von mächtigen Geistern und Aliens (sind auch gefallene Engel, sprich Dämonen) erhalten und benutzt haben. Alle Religionen haben solches übernommen.

Wer solches mehr liebt als den lebendigen Gott im Himmel, wird da auch keine Einsicht noch Befreiung finden.

Ich schrieb in der Liebe zu JESUS UND VATER GOTT IM HIMMEL! Es geht nicht um mich! Sondern um Gott!

Opferungen, steht siegreich auf dem höchsten, geistigen Punkt der Erde.

Das hat so wenig mit dem Himmel und Schöpfer zu tun, wie der höchste reale Berg auf Erden dem Mount Everest, an dessen Felswänden und Eis die tiefgefrorenen Leichen der abgestürzten Opfern sich stauen. Es sind alles Opfer, wessen für Ruhm, Abenteuer und Ansehen ihr Leben an diesem Berg und dessen dämonischem Gott sich selbst unwissentlich opferten.

Die Menschen wollen auf dem Höchsten Berg stehen, allein für Ruhm und Anerkennung. Dafür ist ihnen jedes Opfer recht, ja selbst das eigene Leben. Genauso funktioniert das Christentum. Ist das der Wille Gottes? Gott des Lebens und nicht der Opferung und des Todes?

Jesus hat sich nicht gegen Seine Tötung gewehrt, das heisst aber noch lange nicht das ER freiwillig sterben wollte. Nein, ER nahm das Kreuz auf sich, dass IHM von den Menschen auferlegt wurde.

Wenn es darauf ankommt, wehren sich fast alle Menschen, als könnte man mit Kämpfen sein Leben für ewig verlängern. Aber Jesus wehrte sich nicht. weil ER wusste, dass es soweit kommt, weil die Menschen es so haben wollten. Nun meinen die Menschen von damals bis heute sie hätten gesiegt! Ja sie selbst würden über Jesus stehen! Darum gibt es goldene Städte, Throne und Siegeskränze für die siegreichen Aposteln, Ältesten und allen Gleichgesinnten aber das dies alles JESUS allein gehört und wir untereinander alle gleich zu gelten haben, wird unter den blutig roten Teppich gekehrt und vergraben.

In Wahrheit wurde JESUS zum Richter aller! Weil jeder wird sich vor IHM verantworten müssen der unschuldiges Blut vergießt!

Warum will diesen Abgrund kaum jemand erkennen? Was ist daran so schwer?

Wieso stehe ich deswegen mit meiner verhassten Glaubensschwester wie am Rande dieser Welt?

Ich will nicht da draussen am Rande der Welt alleine sein, aber ich bin es trotzdem, weil die Menschen es scheinbar so haben wollen.

Meine Schwester im Glauben hat eine Teils andere Berufung und wir sind auch nicht immer gleicher Meinung, weil wir Geschwister sind und nicht mehr. Aber das soll uns nicht hindern, sondern jeder von uns ist gerufen mit dem HERRN seinen eigenen Weg zu gehen und darin einander zu akzeptieren wie auch zu unterstützen, anstatt einander zu bekämpfen.

Ich spreche hier somit vom Posten eines Wächters und Leuchtturmes.

.....

Wenn ich als kindlich gebliebener Mensch von diesen Aposteln auch stetig als unmündiger, dummer ungehorsamer Bub, wie männliche Hure angesehen und betrachtet werde, so habe ich mit der Hilfe JESUS, all diese hochmütigen selbsternannte Priester und Könige trotzdem übergangen, überwunden und hinter mir gelassen.

Was kam danach? Eine schreckliche Einsamkeit. Nur ich und der HERR! Niemand will es wagen dies gleichzutun, man hat mehr Liebe, Bezug, Angst und Ehrfurcht vor diesen menschlichen Priestern, Aposteln und Könige als dem HERRN der klar sagte, das kein Mensch höher sein darf als der HERR und VATER im Himmel allein.

Nun bin ich da Draussen als Mensch allein. Diese Einsamkeit ist manchmal sehr furchteinfössend! Eine Furcht vor mir selbst der sich immer wieder hinterfragte: „Was habe ich da nur schreckliches verbochen und getan? Nicht der Himmel sondern die Hölle ist mir gewiss, dafür zeugt diese entschlossene Armee die hinter dem Paulus steht!“

Meine eigenen geschriebenen Texte musste ich oft selber von neuem durchlesen, auf der Suche nach all meinen Verbrechen, Todsünden und Abfall vom Glauben. Aber ich erkenne ausser die stetigen Schreibfehlern nichts falsches an meinen Schreiben sondern Wahrheit, weil diese Wahrheit wurde in der ersten Liebe zu Jesus und Gott aufgeschrieben. So habe ich mich selbst oft hinterfragt: „Schrieb ich das wirklich selber!? Wie kann ich so schreiben? So einfach, klar und aufschlussreich?!“ Wenn ich selbst es nicht war oder eher an mir zweifle, wer war es dann?

Es kann nur mein HERR im Himmel sein, denn ich von Herzen liebe und der mir im Schreiben geholfen hat. ER vermochte meine einfachen kindliche Sinne nutzen um diese Worte in diese dunkle verdrehte Welt der hocherhobenen Erwachsenen, Priestern, Aposteln und Könige reinzubringen.

Warum gerade ich? Warum nicht jemand anderes? Ich schob diese Verantwortung immer weiter von mir weg. Wenn nicht ich es bin, dann wäre es eben ein anderer. Aber die brutale Realität holte mich immer wieder aufs Neue ein, das ausser mir und meine Glaubensschwester, nur wenige oder kaum jemand da sind, welch dies getan hätte und tun würde. Darum macht dies mich umso einsamer und trauriger.

Die Menschen sollen doch kommen! Sie sollen nicht uns aber umso mehr JESUS aufsuchen, fragen und nachfolgen, damit sie noch weiter kommen als wir kamen!

Es ist doch kein Wettlauf um einen Siegeskranz wie Paulus dies sagte, nein niemals! Es ist ein Lauf um in JESUS Wille und Plan immer näher rein und ran zu kommen.

Ich habe jegliche Krone und umso mehr den Siegeskranz weggeworfen!

Sollen andere das Ziel erreichen, ich bin nur ein Wegweiser ein Wegbereiter dafür! Doch bis jetzt Es ist extrem still und Einsam. Kein Laut ist zu vernehmen.

Das macht mich wiederum einsam und traurig und sehr schwach. Nie tat ich etwas wegen mir, sondern alles ist zur ersten EHRE und Dank unseres HERRN geschehen! IHM den HERRN soll man endlich als HERR und KÖNIG anerkennen! IHM allein gebührt HEILIGKEIT, der THRON und die KRONE der GERECHTIGKEIT, ÜBERWINDUNG, SIEG und WAHRHEIT und niemand anderes!

Ist das so schwer zu begreifen?!

Aber die gläubigen Menschen sehen das offensichtlich nicht so. Den zuerst kommt Paulus dann am Boden liegt ein blutbefleckter Eckstein oder besser gesagt ein roter Teppich wo Jesus drauf steht, über dessen Name alle (die es betrifft), mit ihren Füßen treten!

Ich bin kein Apostel! Ich bin keiner der einen Titel noch Lob braucht! Was ich aber will und wünsche ist, dass der HERR im Himmel glücklich wird und ER endlich das bekommt was IHM auch seit 2000 Jahre gebührt und zusteht!

.....

Ist das so schwer zu begreifen?! Nein, es ist und wäre das einfachste Evangelium der Kinder Gottes. Aber die hochehobenen Apostel haben die Gutgläubige Menschen bedroht, verflucht, erniedrigt und mit Angst terrorisiert!

Genau diese Apostel, mit all ihren aufgebauten tausenden Hindernisse zwischen Mensch und Jesus machen alles so kompliziert! Man muss ein Studium abschliessen um auch nur in die Nähe dieser Hochehobenen komplizierten zu gelangen.

Die Ungläubige Welt hat den Widerspruch schon lange erkannt. Darum ist die Welt über sie hinweg getreten und wollen hiermit Gott nicht verstehen, wieso dieser einen solchen Schwachsinn befürwortet. Nein, Gott befürwortet dies niemals! Darum sendet ER SEINE Diener die diese Schande offenlegen!

Während die Gläubigen in ihren alten Dogmen verharren und für diese noch sinnlos kämpfen sowie verteidigen, bereitet sich etliche, aus der ungläubigen Welt für die Aliens den Ausserirdischen wie damals die Ägypter vor.

Dieser Glaube wurde zur neuen Religion erkoren, wo jeder Gottesfürchtiger erkennen sollte, es ist der Teufel und seine Armada die höchst persönlich da als Ausserirdischer vom Himmel runter käme.

Gleichzeitig sind die Gläubigen Menschen nicht bereit für das Kommen Jesus, denn sie sind geistig gekettet und festgenagelt an den Unterdücker..... dank den Aposteln den Priestern des alten Ägypten.

Diese Führerschaft sind falsche Väter, reale Gefängniswärter und Sklaventreiber sowie trommelnde Kommandogeber der römischen Kriegsgaleeren. Es sind die Aposteln und ewigen Ältesten die sich über alle erhoben haben und sich an Stelle von Jesus Christus setzten.

Die Finsternis ist nicht blöd, sie hat genauso alles im Voraus geplant. Darum werden ihre Priester eines Tages sicherlich beweisen können, dass Jesus Blut auf die Bundeslade tropfte und an ihr klebt. Ja Jesus Blut ist daran, und die Menschen werden der Täuschung erlegen, reinfallen und weitermachen wie bisher, weil die Opferung darf niemals unterbunden werden! Dabei müsste gesagt sein: Das Unschuldige Blut des ewigen Lebendigen klebt an ihrer Bundeslade an ihren eigenen Händen! Und Gott wird Rechenschaft verlangen!

Die Finsternis ist angewiesen auf Blutsopferung! Dämonen sind tote, gerichtete Zombies.

Sie brauchen lebendiges Blut um weitermachen zu können. Vampire, dies erklärt schon alles.

.....

Wenn all die Aliensgläubige ihre Ausserirdische erwarten, die nichts anderes als, auch Wegbereiter der mörderischen Apokalypse sind, wer und was wäre ich als Leuchtturmwärter und Wächter, wenn ich doch alles für mich allein behalte und schweige?

Ich müsste zur Rechenschaft gezogen und vors höchste Gericht gezerrt werden, das ich es genau wusste und trotzdem lieber mein eigenes Leben führte und mich nicht darum bekümmerte den Leuchtturm für alle sichtbar in Betrieb zu halten.

Da ich mich wirklich darum bemühte, aber dies den Leuten offensichtlich so lang wie breit egal ist, da etliche daran arbeiten, die sich Gläubig nennen, dass man mich so wahr nimmt, wie diese in der Intrige verbreiteten, dann ist dies auch nicht mehr meine Verantwortung noch schuld, dass man selbst über den tiefen Abgrund hinaus fährt.

Viele haben mich kennen gelernt und meine Botschaften gesehen, aber eigentlich bekümmert es keinen, den Kurs mit Jesus zu ändern. Wäre es so, dann wäre ich schon lange nicht mehr allein, sondern es gäbe bestimmt noch Bessere die mit Jesus allein vorangingen; unsere wahren Geschwister im HERRN.

Was wir tun ist keine Arbeit:

Ein Mensch in einer höheren weltlichen Posten sagte zu meiner Schwester, dass dies keine Arbeit sei was sie mit ihrer Internetseite öffentlich tut. Dasselbe gilt somit auch für mich. Unsere Bemühungen auf den Webseiten und Filmportale ist also keine Arbeit. Nein, es ist wohl unser eigener Plausch, Freizeit und Hobby!

Das einzige was an dieser sehr verletzenden und zermürbende Behauptung stimmt ist das eine: Ich schrieb und tat alles tatsächlich in meiner Freizeit!

Ich habe einen 100% Job um selber Geld zu verdienen, aber alles was mit Jesus und Leuchtturm am Rande der Welt zu tun hat, ist und geschah in meiner Freizeit. Alle Schriften, Fotos und Filme, diese entstanden alle in meiner freien Zeit wo ich nicht dem 100% Job nachging um Geld zu verdienen.

Während andere Menschen Familien haben und in ihrer Freizeit an Frau und Kinder sich erfreuen dürfen oder eben lieber streiten und sich trennen, wo wiederum die Kinder am meisten leiden, habe ich dies alles ohne einer geliebte Frau noch geschweige mit Kindern in meiner Freizeit getan, sondern war und bin mit dem HERRN darin allein.

All meine Forschung, Aufdeckungen Texte wie dieser hier und die zeitaufwendige Filme, ganz ehrlich gesagt, es war und ist (noch) mein zweiter Doppel Beruf, dieser aber kostenlos. Es ist der Beruf eines geistigen Leuchtturmwärters und Wächters, das ich seit 20 Jahren; am 1. August 2022 ausführe. Dafür verdiene ich rein gar nichts, ausser Abneigung, Abschaum und Ausschluss.

Das ich daran nichts verdiene ist mir egal, denn Geld verdiene ich in meinem zweiten 100% Beruf das eben keine Freizeit ist. Den Lohn für die geistliche Arbeit in der Freizeit erwarte ich vom HERRN im Himmel und diesen Lohn gibt ER mir auch, das ewige Leben, man hat vergessen, dass dieser Lohn genügen muss und sollte. Was aber mein Standort und Arbeit trotzdem so unglaublich bitter und unerträglich schwer macht, ist diese Einsamkeit und Gleichgültigkeit. Diese wahnsinnige Ignoranz und Ausschluss. Darum nannte ich meinen Standort darum so: „Wie an den verachteten Rand der Erde verdrängt.“ Es ist eine Bitterkeit die ist nicht zu beschreiben.

Am besten ignoriere und vergesse ich alles. Aber irgendwie kam es doch wieder hoch und so schrieb ich es hier nun auf.

Zum Beispiel eben diese Worte: Das alles was wir da tun: „Ist keine Arbeit!“ Ja diese Worte an meine Glaubensschwester haben auch mich schwer und unerwartet wie ein Faustschlag getroffen (Auch schon von bestimmten, weiblichen Gläubigen musste sie sich schon ähnliches anhören und gefallen lassen, bevor ihr Dienst wirklich anfang).

Ich will damit keine Bemitleidung für uns erwecken. Nein ich habe 11 Jahre geschwiegen und das getan ohne etwas darüber gross zu erwähnen noch zu klagen.

Ich verharrte im Glauben und Vertrauen zum HERRN. Ich tat es zur Seiner Ehre und Freude und das hat ER mir auch mehr als immer wieder bestätigt und beschenkt, in dem er mir Liebe und Zuversicht und Klarsicht schenkte; wie seine Nähe.

Doch nun ist der Punkt erreicht, wo es so nicht mehr weiter geht! Weil dazu bräuchte es noch etliche andere Menschen und nicht ein paar wenige.

Ehrlich gesagt, die Zeit war nun doch zu lange.

So stehe ich vor dem Abgrund. Vor einem riesen Loch unfassbar tief. Ich erkenne und fühle es aber am schlimmsten ist, alle anderen die sich davor drücken mit dem HERRN wirklich voran zu gehen, diese erkennen dieses Loch scheinbar nicht. Dabei treiben sie alle geradenwegs hinzu um für immer in diesen schrecklichen Schlund zu stürzen!

Was ich mit all den hier aufgelisteten Tatsachen meiner Situation eins mitteilen will ist dieses eine: „Es wird auch nicht meine Schuld und Verantwortung sein, was kommt! Wenn das keine Arbeit war was ich als Leuchtturmwärter tat, sondern nur sinnlos vergeudete Freizeit, dann kann ich auch nichts Weiteres tun, wenn der wilde Ozean alles erbärmlich verschlingt!“

Wer und was zukünftig alles nach mir oder über uns schreien und suchen und toben wird, wir werden dann vielleicht auch nicht mehr antworten können sondern schweigen, genauso heute geschwiegen wird wo wir redeten und jedenfalls ich und meine Glaubensschwester; geantwortet hätte.

Heute wäre es so einfach! Es wäre so bequem meine Gratisschreiben vom Internet runterzuladen oder meine Filme vom Sofa anzusehen. Aber da ist kaum Interesse daran bei den Gläubigen.

Jeder kann das dümmste und geschmackloseste Tabubrecher oder Verschwörungstheorie hochladen und verbreiten, alle die das tun werden weit mehr Beachtung und Anerkennung finden. Manche verdienen ihr Geld mit dem grössten Unsinn; Gläubige sollten das Kostenlos; zur Ehre des HERRN tun. Und ich? Wo es doch um die erste EHRE und Wegbereitung des HERRN JESUS geht?!

So tat ich wohl doch alles nur für mich allein zum Totschlagen meiner Freizeit.

Doch es wird kommen die Zeit wo alles hier bequem präsentierte; plötzlich weg sein kann. Jeder müsste dann mühselig selbst nach Antworten suchen und vielleicht doch keine finden. Dann müsste jeder selber auf die Suche und Ausgrabung gehen, all die Arbeit die ich und meine Schwester hier schon tätigten, müsste selber gemacht werden, weil man vielleicht endlich in den Begriff kam: „Da hatte jemand doch etwas wichtiges gewusst und Recht gehabt?!“ Genau! Es ist nicht mein Recht, sondern das Recht allein vom HERRN, da er uns den Weg wies! Aber dieses Recht nützt mir rein gar nichts, wenn alle andere trotzdem ins Unrecht stürzen. Das ist extrem schmerzhaft diese Ignoranz,... ich sage es hier noch einmal; es ist **schmerzhaft, bitter und unerträglich!**

Wenn ich Jesus in erster Stelle liebe, wie kann ich meine Mitmenschen ob Gläubig oder Ungläubig nicht auch lieben? Das tue ich und hatte darum auch für euch alles mögliche veröffentlicht! **Das ist nicht mein Spass einer Freizeit, sondern toternste Sache wie Nächstenliebe!** Ich hätte ohne weiteres vieles tun können in meiner Freizeit das mir Spass gemacht hätte. Aber des HERRN Willen und Schlussendlich für euch alle, habe ich auch in der Freizeit diese Arbeit als Leuchtturmwächter kostenlos gemacht.

Dass ich das so lange ausgehalten habe und die ganze gratis Arbeit scheinbar doch nur für mich selbst machte, dann nur weil der HERR im Himmel mich immer wieder ermutigte, aufrichtete und neue Kraft und Inspiration wie für dieses Schreiben hier schenkte.

Dies kam von IHM und nicht von mir, weil ich zuvor wieder mutlos auf dem Boden lag.

Trotzdem sehne ich mich nach dem Ende. Eine Ebene wo alles getan ist, was der HERR von meinem Posten wünscht. Natürlich könnte ich noch viel mehr, aber im Angesicht der Ignoranz und Gleichgültigkeit, kann ich vieles auch ganz gut für mich allein behalten.

So gibt es schon einige fortführende Schreiben, die ich nicht mehr veröffentliche oder wie dieses nur halb. Ich behalte vieles lieber für mich allein, weil die Menschen dazu nicht bereit sind.

Weniger gratisarbeit in der Freizeit, dann hätte ich wieder mehr freie Zeit! Zeit nur für mich selber, wo ich gerne Dinge tue die nur mir selbst nützen und erfreuen.

Aber schlussendlich soll nicht mein Wille; sondern der Wille des HERRN geschehen!

Es ist leider so, für die allermeisten Menschen kommt zuerst ihr eigener Wille und dann irgendwann fragen sie den HERRN, was ER ihnen noch geben, machen, heilen und tun sollte.

Ja, der HERR soll die Menschen lieben, erlösen denn schliesslich sei ER dafür auch gestorben. Der HERR soll den Tisch der Menschen decken und bereichern, weil ER ist ja offensichtlich der Diener und Schöpfer der feinen Leute.

Weiter soll der HERR die Menschen krönen und auf ihren ewigen Thron in den Himmel führen, denn dafür musste ER sein Leib und Blut dahingeben, wortwörtlich als ein roter Teppich der bis in den Himmel reicht.

Sie die hohen Aposteln die Gott scheinbar am nächsten stehen, sie haben IHN wohl tatsächlich erkannt und gesehen. ER hätte weisse Haare und Augen wie Feuerflamme.

Nein, ich habe den HERRN in Wirklichkeit noch nie gesehen denn dafür bin ich zu klein, nichtig, zu naiv und blind.

Wie ein blinder taste ich mich ohne Sehkraft in geistlichen unsichtbaren Dimensionen herum. Dies wird wohl auch der Grund sein, dass ich unter den geistlich Sehenden stetig aufgefordert werde, als blinder dummer Nichtsnutz aus ihren Tempeln zu verschwinden!

Ja ich blinder unter den geistig Sehenden solle gefälligst aus ihrem Gebäude der göttlichen Herrlichkeit abfahren!

Auch wenn ich nichts gelte und der hinter - und Letzte wäre, so kann und will ich mir niemals anmassen, irgendein Bildnis unseres HERRN auszumalen noch zu beschreiben. Ich habe nicht Gott gesehen aber ein bisschen das Universum, Gottes Schöpfung! Niemand hat Gott Vater gesehen und die welche es behaupten, kennen keine Gottesfurcht!

Ich rede von Gottesfurcht! Aposteln, Älteste, Priester und wer auch immer kennen keine Gottesfurcht, sie sind ja selber irgendwelche Götter! Genau sie sind es, die die wichtige Eigenschaft von Gottesfurcht, heute zum Fremdwort machten. Ein absoluter, schwerwiegender Fehler!

Was aber die Aposteln und Dienstälteste für alle Ewigkeiten stetig am allerwichtigsten fanden war und ist das eine, nämlich das ihre Namen im Himmel gewiss geschrieben seien und keiner kommt an ihren geweihten Denkmäler vorbei!

Welch eine Anmassung! Keiner getraut sich dieser Anmassung zu Widersprechen, weil es fix so in den Schriften steht. Aber ich habe dieser Anmassung widersprochen, weil für mich Gott im Himmel wichtiger ist, als irgendeine schriftliche Offenbarung über Menschen – Kulte.

Ich übergehe diese und seien ihre Liebe und Ehren noch so heilig und biblisch, es darf keiner zwischen Gott, Jesus und den Gutgläubigen Kinder Gottes stehen!

Inquisitionen und Furcht vor der Hölle haben die Menschen geknechtet und gefangen genommen die es nicht verdienten! Dabei müssten sich all die vor der Hölle fürchten die es wagten zwischen Gott und Seinen wahren suchenden Kinder zu stellen!

Apostel, Älteste, Schriftgelehrte und wer auch immer sie haben scheinbar gesiegt, aber auch nur mit Angst, Zwang, Terror und Manipulationen. Wie weit das bringt lernen wir von allen unterdrückenden Religionen und Mächten dieser Erde. Sie allesamt werden abfallen wie Laub an den Bäumen um am Boden zu verrotten. im Himmel wird man nichts dergleichen jemals finden.

Sie bringen nur Wüste und kein fruchtbarer Boden. Es ist heute wie damals im alten Ägypten als Gott Sein Volk aus der Gefangenschaft der Ägypter herausrief.

Darum macht nicht den gleichen Fehler wie damals die Israelis, dass sie Kulte und Gegenstände der Ägypter weitertrugen und mitnahmen!

Wer hört Gottes rufen? Wer will sich bereiten um IHM zu begegnen?!

Auch wenn die Hoherhobenen siegesgewiss sind und ich verloren habe, auch wenn die Masse der Menschen ihnen nachfolgen und ich allein am Rand dieser Erde stehe, so vermochte ich trotzdem all ihre hohe ungerechten Positionen widerlegen und schreibe auch hier deutlich: „Keiner kann bestehen vor dem HERRN dem wahren König!“

Die Stolzen Eingebildeten merkten nicht einmal, dass die Grundfeste ihrer Städte und Throne von kleinen verhassten Mäusen untergraben und durchlöchert wurde.

Sie sitzen allesamt in der goldenen, himmlischen Stadt dessen Fundamente auf losen brüchigen, untergrabenem Untergrund gebaut ist. Es ist nur die Frage der Zeit, wann der Ozean über sie hereinbricht, ein Erdbeben oder der Vulkan von nebenan losbricht.

Wenn ihr Königtum und Städte wie auf Sand gebaut einstürzen, wird wieder jeder sehen können, wem die wahre Ehre und Achtung gebührt, nämlich JESUS meinem HERR allein! Aber vielleicht ist es für die meisten schon zu spät.

Die Kampfarmee der Prediger des positiven Motivationsevangeliums, haben ihren Endzeitlichen Beitrag dafür geleistet! Ja sie haben alle betrogen und dabei eine goldene Nase verdient! Bei ihnen tat keiner etwas in der Freizeit denn sie verdienen ihr Geld rund um die Uhr als die scheinbaren wahren Diener und Wächter Gottes! Einige haben sogar eigene Jets, weil ihr Evangelium so wichtig ist wie kein anderes und dies rund um die Welt hinausgetragen werden muss.

Sie stellen allen Augen grossartig zur Schau, wie viel Reichtum Gott seinen „wahren Dienern“ beschenkt hätte.

Von den Behörden sagt bei denen keiner: „Das ist keine Arbeit!“ Nein dort wo das Geld fließt, wird eben gearbeitet und viele Steuergeschenke gegeben! Auch wenn ihre Shows nur zur Wegverbreiterung zur Hölle schlussendlich dient.

War nicht Jesus ausgehungert in der Wüste an den Teufel geraten, wo Satan ihm klarmachte das alle Reiche und Reichtum der Welt ihm dem Teufel gehöre?

Von Wessen Reichtümer und Mächte predigen diese heutigen Narzissten im Namen Gottes?

Bei ihnen kommen zuerst sie selbst, dann die anderen Menschen die für ihren Unterhalt teuer bezahlen und danach kommt vielleicht Gott aber nur als Namensgeber, dessen Name sie stetig missbrauchen!

Gott sei es, der den Menschen dienen und erlösen solle. Jesus sei die himmlische Wegbereitung für diese glorreichen Königskinder die auf Throne ihre Siegeskränze und Kronen erhalten.

Darum fragt heute keiner, ob nicht wir Menschen den Weg für JESUS dem wahren KÖNIG bereiten sollten? Nein! Alle Fragen: Wie Jesus den Menschen ihre eigene Wege in den Himmel zum Thron bereiten würde?

Nicht der Mensch ist Wegbereiter für den HERRN, sondern der HERR soll der Wegbereiter für die Menschen in den Himmel sein.

Wer ist nun da der König? JESUS oder der Mensch?!

Wer ist nun da Gott? JESUS; mit seinem Himmlischen Vater oder doch der Mensch?

Wehe es kommt alles genauso über jeden, wie damals als Satan aus dem Himmel geworfen wurde, der genau denselben Weg beschritt!

Paulus hätte den Siegeskranz im Wettkampf erhalten, genauso folgen alle diesem Gott von Olympia nach. Der Kampf zum Sieg ist das paulanische Schlüsselwort.

.....

Wolfskinder! Kinder des Paulus die ganz gut zu wissen meinen, die Schriften allein für ihre Gunst und Vorteil auslegen zu können. Die unwissenden gutgläubigen Schäfchen vermögen sie dadurch täuschen, verführen und verschlingen aber niemals den HERRN, dem jedes der gutgläubigen Schäfchen gehört! ER der Höchste fordert Rechenschaft von diesem Tun! Für jedes gekrümmte Haar an eines SEINER gutgläubigen Menschen wird es ein Nachspiel geben. Ob diese wahren Schafe des HERRN nun Gläubige sind, oder Ungläubige, die nach SEINEM Herzen und Willen sind, denn keiner von diesen, hätte jemals angetastet werden dürfen und das gilt für immer!

Am 31. Oktober 2021 haben 12 Amerikaner meine Webseite besucht. Wenn schon mal so viele Amerikaner einem Tag aufkreuzen, ist ganz sicher was faul daran.

Diesen Besuchern ging es auch gar nicht um das Interesse meiner Seite, sondern eher Dinge zu finden womit sie gegen mich Kampfgebete führen können. Kampf im Namen Jesus um

etwas oder mich zu zerstören. Ich weiss nicht wie sie das vor DEM HERRN einmal rechtfertigen werden, dessen Name Jesus Christus sie stetig missbrauchen.

Das werde ich wohl auch nie verstehen können, denn solches entzieht sich einfach meiner Vorstellungskraft.

Dabei hätten diese Amerikaner in ihrem eigenen Land mehr als genug zu tun, für Aufarbeitung und Wiedergutmachung (Ich habe nichts gegen Amerikaner, doch der Grund liest man nun kommend).

Amerika die Hochburg der Wohlstandspredigern und Kampfbeter. Ihr lauter Krieg gegen den gekrönten Virus ertönte und hallte vor einem Jahr bis zu uns in die Schweiz in den offiziellen Medien rüber!

Alle konnten sehen und hören, wie diese Gläubige betend das Virus mit Gebetskämpfen zertrampeln und zu vernichten meinten.

Sie machten den Namen des HERRN in aller Welt von neuem zur lächerlichen Schande. Haben diese glorreichen bestverdienenden Kriegsbeter über das Virus gesiegt? Nein.

Eher haben sie Tür und Tor für Verschwörung, Ignoranz und Gleichgültigkeit bei den Menschen geöffnet und gefördert. Ein klares Beispiel was Kampfgebete auch schlussendlich auslösen können.

Mit einer halben Million Corona Opfer sind mehr tote US Bürger zu beklagen, als im zweiten Weltkrieg. Das sage nicht ich, sondern der US Präsident J. Biden.

Wo sind all die Wächter geblieben? Die das warnende Mene tekkel erkennen?

„Es gehöre nicht zu meinem Job Amerika zu warnen“, ich spreche nur Deutsch. Trotzdem habe ich es auch hier getan nicht auf Englisch, sondern auf Deutsch, da Jesus beruft, wen er will und ich dies im Gehorsam erfülle. Ich ärgerte mich schon oft, dass ich immer noch kein Englisch kann, das ist und bleibt für mich immer noch schwer im Begriff. Mein Kopf wurde für englisch verschlossen. Mir bleibt nur Deutsch.

Offensichtlich will der HERR mich aus irgendeinem Grund nur auf Deutsch.

So schreibe ich eben auf Deutsch für die englisch, sprechende Amerikaner. Lest hier auf Deutsch: „Die Millionen Gewinne der Wohlstandspredigern sollten allesamt den Armen in Nord - und Südamerika verteilt werden, da man es ja im Namen Jesus tut. Oder in all den Ländern wo ihr Kriege führten und riesige Flüchtlingsströme verursachten. Werden sie diese Scheinheiligen ihr Reichtum weiter für sich behalten, dann wird dieser sie selbst mit in die Tiefe ziehen am Tag der Abrechnung und dieser Tag ist nahe!“

Während ich da draussen am Rand der Erde, verstossen und verachtet; anscheinend „meine Selbstgespräche“ führen muss, sind die hochgeachteten Kapitäne mit ihrer Luxuskreuzer auf besten Kurs Richtung Abgrund.

Die Menschen sind satt und träge, wer hat die höchste Prüfung aller Prüfungen bestanden?

Wer vermag inmitten eines Wohlstandes wie noch nie zuvor, den HERRN lieben und mit IHM allein voranzugehen?

Es kann sich aber schnell ändern, genauso schnell dieses Virus der Schlange die Welt überfiel. Den HERRN erst in grösster Not anzurufen, ist keine Prüfung, sondern das Ergebnis des totalen Versagens des Menschen.

Erst als es ihnen schlecht ging schrien sie nach Gott und als es ihnen gut ging interessierte sich niemand für den HERRN.

Erkennt endlich, wo die wahre Prüfung liegt! Sie liegt inmitten des Wohlstandes und nicht danach in der Not, die über einem kam wegen der Ignoranz und Gleichgültigkeit!

Im Angesicht einer drohenden Katastrophe,was soll ich da noch schreiben, wenn fast keiner gewillt ist, reinen Tisch mit dem HERRN zu machen?

Die Todesarmee der Ältesten, den Priestern, der Schlange und des Drachens hat sich aufgemacht, weil sie Opferung in Massen verlangen!

Milliarden Tieren sind Ende Jahr 2019 in Waldbrände in Amerika und Australien schon gestorben und dieses krönende Virus kommt aus derselben vernichtenden Abteilung der Hölle. Vulkane sind am Aufstehen und Kriegsdrohungen überall sind zu vernehmen. Nein dies alles muss nicht geschehen nur weil es Jesus so voraussagte. Es geschieht allein aus dem Grund, weil die Menschen Jesus warnende Prophezeiungen, wie dessen wahren Lehre ignorieren und lieber den Weg der Finsternis begehen.

Die Aliens kommen uns ebenso immer näher und viele Menschen interessieren sich noch freudig dafür.

Nein, nichts von dem muss geschehen weder eine Apokalypse, noch eine beinahe totale Vernichtung aller Menschen wie dies in der Offenbarung beschrieben wird! Dieses grösste Unglück und Trübsal der Menschheitsgeschichte könnte vermieden oder wenigstens gelindert werden, wenn die Menschen zu Gott umkehren würden und alles wiedergutmachen, was wiedergutmacht werden kann und muss!

Die geistigen Portale der Aliens gehören verschlossen! Die Schlange, die Frau mit dem geheimen Namen auf der Stirn soll endlich zur weltweiten Schande erkoren und zu Fall gebracht werden!

Nie mehr darf auf diesem Planet die Wörter wie: „Mutter Erde!“ erklingen und geschrieben werden sondern allein: **„Ehre und Dank! Unserem wahren Schöpfer und Gott von Eden, aller schönen und gerechten Dinge!“** Denn dieser Planet war nun mal Eden und die geistige Herrschaft der HERR! Was zur Herrschaft der Schlange und Mutter Erde wurde, da Eden; das geistige von der Welt wich, daher; kommt der Name Mutter Erde, da Jesus durch eine Frau ersetzt wurde, die so sein will wie Gott und der Teufel an ihrer Seite dies mit ihr bewerkstelligen konnte. Genau darum, nennt man diesen Planeten seit dem Sündenfall: Erde. Da ist der Ursprung, warum unsere Erde nun Erde heisst und nicht mehr Eden. Das Himmelreich auf Erden nennt man auch Eden, so wie Jesus, denn ER ist der Frieden und somit das geistige Himmelreich, was auf Erden kommen will, damit Eden, das Friedensreich wieder ist, denn so hat der HERR wieder die Herrschaft über der Welt.

Ich Stefan bin nicht Jona der gemütlich sitzend unter einer schattenspendenden Rebe auf das Gericht Gottes über Ninive wartet. Nein! Ich bin traurig und gebrochen für eine ganze Welt vor der Apokalypse, die im Gegensatz zu Jona nicht zuhört!

Jesus könnte geistig auf die Erde zurückkommen um sein tausendjähriges Reich aufrichten ohne das zuvor die Menschheit fast gänzlich vernichtet würden! Diese hoffnungsvolle Option steht uns Menschen (noch) offen weil Gottes Herz und Erbarmen ist mehr als ein prophezeites Gericht! Gott ist keine tote Tafel lauter Paragraphen und Gesetzen wie es all die Mächten dieser Erde vorleben und stetig verlangen. Nein! Gott ist ein sensibles, wunderschönes, sehr strenges wie unbeschreibbares Wesen, das uns jeglicher Erklärung noch Erfassung entzieht. ER hat ein erbarmendes Herz und dies ist grösser, tiefer und weitgründiger als dessen von uns Menschen. ER hat aber auch klare Grenzen, eine absolut unbequeme Strenge und diese Grenzen und Strenge kommen immer näher! Ein riesen Loch eines Abgrundes, wer kann dessen Tiefe erklären noch erfassen?

Auf einmal wird es zu spät sein. Ich merke wie kalt und gefühllos die Herzen der Menschen wie zu Steine wurden.

Mein HERR ist kein Dogmatiker! ER hat verschiedene Wege und Möglichkeiten offen, um SEIN Reich auf Erden aufrichten zu können. Es ist der Mensch der entscheidend dazu beiträgt, wie diese Wege schlussendlich aussehen werden.

Die drohende prophezeitete Apokalypse wäre der tiefste, sowie tragischste und aller letzte und schlimmste Weg.

Wie zu Nochs und Lots Zeit heisst dies deutlich: Es würde nur ein kleiner Rest dies überleben!

Es ist der allerschlimmste Weg! Es müsste alles getan werden um diese schlimmste aller schlimmen Option zu verhindern!

Momentan befindet sich die Menschheit präzise auf Kurs um diesen Horror zu erfüllen!
Es liegt an den Menschen und nicht an Gott! Wir müssen die Konsequenzen unserer
Entscheidung tragen.
Wenn die Ältesten, der Teufel und dessen geheime Frau wichtiger sind, als unser wahrer
Schöpfer, dann wird der Weg auch teuflisch und für die allermeisten in der ewigen Hölle
enden!
Darum warne ich davor, darum verzweifle ich daran weil der Abgrund so tief und schrecklich
ist aber kaum einer bekümmert es, was ich da erkannte und verkündige.

Deswegen ist mein geistiger Standort, die Höhe und Tiefe so wahnsinnig extrem. Die weite
Leere ist so unglaublich und der drohende Schrecken so unfassbar... es ist unmöglich diese
Last als schwacher Mensch allein tragen zu können. Es ist unmöglich zwei Jobs nachgehen zu
können. Darum, der eine Job möchte ich am liebsten vernachlässigen und das wäre der,
dessen für mich keine Ergebnis noch Ertrag erbringt.

Aber dann erkenne ich wieder JESUS! ER hat auf Erden auch nicht aufgegeben, ER war
genauso allein und wurde selbst von den eigenen Jüngern missverstanden. So sage ich wie
Jesus zum Vater: „Dein Wille soll geschehen und nicht der meinige! Darum wie es weiter
geht liegt nicht in meiner Entscheidung sondern allein im Entscheid meines HERRN!
Ehre und Dank meinem geliebten HERRN zuerst! IHM gebührt alle EHRE und Dank; ich
will nur ein Gefäß sein zur Ehre des HERRN, mehr bin ich gar nicht, weil die Fülle kommt
schlussendlich nur von IHM!
Ich erfreue mich an IHM dem HERRN von EDEN! ER steht mir bei in dieser so schweren
Zeit vor dem Abgrund.
Ich stehe zwischen EDEN und Abgrund.“

Text von: Dreier Stefan Februar – Dezember 2021